

✓ CN

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 146/72

BESCHLUSS

am 14. April 1972

in der Entschädigungssache

Gerda R. [REDACTED], geborene J. [REDACTED],
T. [REDACTED], M. [REDACTED] Straße [REDACTED], Israel,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED],

g e g e n

Land Berlin,
vertreten durch den Senator für Inneres,
Berlin, Potsdamer Straße 186,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am
26. Februar 1976 durch den Vorsitzenden Richter Mai und
die Richter Zorn, Dr. Thumm, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die
Nichtzulassung der Revision im Urteil
des 20. Zivilsenats des Kammergerichts
in Berlin vom 30. August 1971 wird zu-
rückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren-
und auslagenfrei; die außergerichtli-
chen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Der Senat hat das Berufungsurteil überprüft. Ein
gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision
(§ 219 Abs. 2 BEG) hat sich nicht ergeben.

Mai

Dr. Lang